

St. Jakob's Gel gegen alle Schmerzen.

Gesühn.

Eine Novelle, frei nach dem Englischen,
Von O. Litterio.

(Fortsetzung.)

„Christa,“ rief er hastig und beugte sich abermals zu ihr nieder, „hören Sie mich ein Augenblick ruhig und gesetzlich an. Ihre verächtlichen Worte, die lateinische Zurückweisung meiner Liebe trieben mich von Breitendorf hinweg; in den Kreußen und Bergungen von Paris hoffte ich Sie zu vergessen. Doch tratend, „Christa mögt mich unruhig. Es ist grauam, Sie so lange mit sich und ihrem Kummer allein zu lassen.“

Die Angeredete sah von ihrer Arbeit auf—es war ein rascher, prüfender Blick, der sein Gesicht sah. Seine festgeschlossenen Lippen zeigten eine Entschlossenheit, die keine Widerrede duldet. Er verließ das Zimmer wieder, stieg langsam die Treppe hinan, blieb vor der Thüre, die zu den Gemächern seiner Frau stand, stehen und schloß.

Das Klopfen klang deutlich bis zu Glotildens Ohr, und den Alben anhörend, lauschte diese auf das Deffen der Thüre oder Christa's Antwort; doch alles blieb still. Rainer kleppte zum zweiten Mal wieder die Thüre zu, durchdrang den Rosenstaub durchwobenen Garten und wendete sich der Bude zu.

„Wie vertraulich!“ dachte er, „wie verdeckt!“ Sie folgte ihm bis an das Gartenbord, und schien sie blieb und ihm angelaufen zu haben, bis seine schnell entzündende Gestalt ihren Blicken entwunden war.

„Er geht nach Breitendorf,“ murmelte sie vor sich hin, „Was nutzt es ihm, wenn sein Argwohn bestätigt? Das saubere Paar wird längst über alle Berge sein.“

Ihre Angst wuchs; sie legte die Hand auf seinen Arm und blickte ihm ernst in das Gesicht.

„Wielert ist Dein Argwohn gegen ihn eben im Bezirk war, sich in das Wasser zu stürzen. Es muss Ihrer Frau ein sehr großes Unrecht zugestanden sein, wenn sie—eine so edle, hochherige Natur—ihre Lustigkeit zu einem solchen Schritt nehmen konnte.“

„Wir hatten Christe ohne ihr Wissen und ihren Willen in die Pension gebracht.“

„Kurz und abgerissen lamen die Worte von Rainer's Lippen; seine Stimme klang kalt und tonlos—das Feuer in seinen Augen war erloschen.“

„Das sagt sie mir. Und, Herr Rainer, verzeihen Sie mir, aber ich kann nur in die Worte Ihrer Frau einstimmen: Ihr eigenes Gewissen muss Sie anlassen. Ihr eigenes Herz Sie verdonnen.“

„Doch seine Worte verhälten im Bilde.“

„Rainer war so sehr mit seinen eigenen Gedanken beschäftigt. Blödig! flammt

das seltsame Feuer von Neuem in seinen Augen auf.“

„Aber Sie sagt doch, daß Sie bei einem Andern die Liebe suchen will, die ich ihr vertrage!“ rief er. „Und wir haben vollständig zurückgezogen gelebt. Sie kannte keinen Menschen außer Ihnen, Baron, geben Sie mir mein Weib zurück!“

„Und ich antworte Ihnen zum letzten Mal, daß ich von Ihrer Frau nichts weiß,“ rief der Baron ungebildig.

„Rainer stand einen langen, tiefen Blick, unter dem Rains Jüge nicht erbleicht, wandte sich Rainer zum Gehen.“

„Vergeben Sie mir, daß ich Sie falscher Weise beschuldigt habe, Baron,“ sagte er noch.

Jener folgte ihm mit den Bildern, bis er in die Buchenalleen verschwunden war. Es schien, als ob er seit gestern um Jahre gealtert wäre; sein Schritt war todtenbleich—selbst seine Lippen waren farblos. Sie stand direkt an seiner Seite, bevor er sie zu bemerken schien.

„Wo ist Christa?“ fragte sie erschrocken. „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie gehörte mir,“ rief er, „Sie ist nicht mehr hier.“

„Sie geh